

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Hochwasserschutzmassnahmen - nasser Sommer verzögert Dammbauten

Solothurn, 20. November 2014 – Der Zeitplan für die Bauarbeiten der vorgezogenen Hochwasserschutzmassnahmen an der Aare in Obergösgen verschiebt sich. Schuld ist das regnerische Wetter im Sommer 2014. Wegen des durchnässten Dammbaumaterials mussten die Dammschüttungen auf Frühjahr 2015 verschoben werden.

Bereits erstellt sind die Schutzmauern sowie die Entlastungspumpwerke und Leitungsverlegungen der Siedlungsentwässerung. Verzögerungen ergeben sich bei den Dammbauten. Ihre Realisierung war im Sommer 2014 vorgesehen. Aufgrund der langen Regenperiode mussten die Erdarbeiten in Obergösgen aber ausgesetzt werden. Aus diesem Grund verzögern sich auch die weiteren Arbeiten wie die Anpassungen und Instandsetzungen der Dänikerstrasse, von Gärten und Vorplätzen sowie des Spielplatzes Wässerig.

Während den Wintermonaten ruhen diese Erdarbeiten. Die Schüttung der Dämme wird, sobald es die Witterung zulässt, im Frühjahr 2015 fortgesetzt. Im Gegensatz dazu können die Erdarbeiten im Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Aare in Olten und Winznau aufgrund von unterschiedlichen Verhältnissen auch im Winter teilweise fortgesetzt werden.

Überschwemmungen der Aare im Kanton Solothurn bergen insbesondere in den Gemeinden Dulliken, Obergösgen und Däniken ein grosses Schadenspotenzial. Bauliche Massnahmen, welche den Hochwasserschutz und die

Siedlungsentwässerung betreffen, werden die Gefährdung künftig stark mindern. Die teilweise komplexen Bauarbeiten im Untergrund sowie die Schüttung der Dämme bedingen aufeinander abgestimmte Bauetappen und die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, nämlich des Kantons, der Gemeinden sowie der regionalen Abwasser-Zweckverbände ZAO und ZAS.